

Biotopname Weidengebüsch im östlichen "Demziner Busch"		X		TK10 0 4 0 7 - 3 3 2 Biotop-Nr. 4 0 3 5 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie vermoorte Strecksenke in der Grundmoräne		X			
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6		Bild-Nr. 0 9 7 8	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Hohen Demzin		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21859		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG 1 ND		FND LSG 1 GLB	
		NP 1 BR FnB		FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
		Hauptcod. Nebencode			
		Überlagerungscode			
		Code V W N			
		% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Schwaden-Grauweidengebüsch					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Das Versumpfungsmoor mit einem Schwaden-Grauweidengebüsch befindet sich in einer vermoorten Strecksenke im östlichen Demziner Busch. Die Baumschicht besteht aus 4-5 Meter hohen Grauweiden. Die Krautschicht wird deckend von Flutendem Schwaden mit zahlreichen Bulten von Walzensegge eingenommen. Das Substrat besteht aus nassem, eutrophen wenig gestörten Torf. In der Umgebung befindet sich ein höher gelegener Laubwald.					
Wertbestimmende Kriterien					
X Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 3 2 - 4 0 3 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					g Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Glyceria fluitans	Salix cinerea		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Agrostis canina	Carex elongata	Juncus effusus	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex remota	Deschampsia cespitosa	Dryopteris carthusiana	Galium palustre
Hottonia palustris	Impatiens noli-tangere	Impatiens parviflora	Iris pseudacorus
Lycopus europaeus	Rubus fruticosus	Solanum dulcamara	Stachys sylvatica
Urtica dioica			

Angaben zur Fauna			
Eule			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 17.08.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther	Foto: 1	Folgeseiten: 0